

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Nachtrag zum Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverpfindungsverträge abzuschliessen:

Kanton Solothurn.

Neue Ermächtigung.

16. Darlehenskasse, Büren bei Liestal.

Bern, den 24. April 1929.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Vorschriften des Bundes über die Arbeit² in den Fabriken.

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist eine bereinigte Ausgabe (1925) der Vorschriften des Bundes über die Arbeit in den Fabriken erhältlich.

Die Broschüre enthält: das Bundesgesetz vom 18. Juni 1914 mit den durch die Bundesgesetze vom 17. Juni 1919 und 31. März 1922 herbeigeführten Abänderungen; die Vollziehungsverordnung vom 3. Oktober 1919 mit den durch Bundesratsbeschluss vom 7. September 1923 herbeigeführten Abänderungen, sowie die neubearbeiteten 21 Beilagen (u. a. Verzeichnis der kantonalen Feiertage, graphische Tabellen betreffend Schichtenbetrieb).

Diese Broschüre kann bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von Fr. 1. 50 (plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bundesgesetz über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt, solange der Vorrat reicht, die **Botschaft des Bundesrates zum Entwurfe eines Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten zum Preise von Fr. 2.— ab.**

Das 348 Seiten umfassende Werk enthält den Entwurf zum Bundesgesetz sowie die von einer grossen Zahl Tabellen und graphischen Darstellungen begleitete Botschaft dazu. Ein umfangreicher Anhang zur Botschaft unterrichtet über die Einkommensverhältnisse unselbständig Erwerbender in der Privatwirtschaft, in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen der Schweiz (kantonale und städtische Verwaltungen) sowie bei einigen Personalkategorien von Verkehrsanstalten im Auslande und gibt eine Übersicht über die Bewegung der Lebenskosten in der Schweiz seit Januar 1922 bis zum Mai 1924, bezogen auf die Jahre 1912/14.

Die Fülle der darin vergleichend verarbeiteten wertvollen statistischen Angaben verleiht dem Werk über den unmittelbaren Zweck hinaus, dem es dient, dauernden Wert.

Preis broschiert: Fr. 2.—, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/233 Fr. 2. 30 inkl. Porto (auf der Rückseite des Abschnittes ist genau anzugeben, wofür die Einzahlung erfolgt.)

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Übersicht über die Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1909—1928)

und über die

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1928** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. 1.—** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Eidgenössische Stempelabgaben.

Eine Gebrauchsausgabe, enthaltend die Bundesgesetze über die Stempelabgaben sowie die Vollziehungsverordnung vom 7. Juni 1928, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in allen drei Landessprachen bezogen werden.

Preis: Fr. 1. 50 zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Frühjahrsessions-Hefte 1929.

Nationalrat.

(Preis: 3 Fr.)

Altersfürsorge (Schlussabstimmung).

Forstpolizeigesetz. Änderung des Art. 42 (Differenzen).

Internationales Übereinkommen betreffend die Nacharbeit in Bäckereien (Differenzen).

Motion Hunziker. Interkantonale Armenpflege.

Rekrutenprüfungen. Wiederaufnahme.

Schweizerisches Strafgesetz (Fortsetzung).

Volksabstimmung vom 2. Dezember 1928 (Kursaalspiele). Erhaltung.

Ständerat.

(Preis: 1 Fr.)

Altersfürsorge.

Branntweinverbot. Bericht über das Volksbegehren.

Forstpolizeigesetz. Änderung des Art. 42.

Lebensversicherungsgesellschaften. Sicherstellung von Versicherungsansprüchen. Bundesgesetz.

Verzicht auf den Krieg. Internationaler Vertrag.

Volksabstimmung vom 2. Dezember 1928 (Kursaalspiele). Erhaltung.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Kieslebebedachungs-, Schlosser- und Schreinerarbeiten für die Erstellung eines Anbaues an das Laborergebäude Nr. 3 der eidg. Munitionfabrik in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Laborergebäude Thun“ bis und mit dem 13. Mai 1929 franko einzusenden an die

Bern, den 29. April 1929.

(2.).

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

22,600	Paar	Marschschuhen 1917/1927,
12,400	„	Bergschuhen 1917/1927,
1,100	„	Kavallerie-Reitstiefeln 1917,
48,000	„	Schnürriemen mit Ferrets, aus merc. Maco-Garn,
		90 cm lang, 60—70 kg Reisskraft.

Ferner zur Ausführung eines Teiles der obenstehenden Lieferungen:

9000	Paar	Marschschuh-Schäfte 1917/1927,
4500	„	Bergschuh-Schäfte 1917/1927,
1100	„	Kavallerie-Reitstiefel-Schäfte 1917.

Angebote: Schuh- und Schäftefabriken bis 11. Mai 1929,
Schnürriemenfabriken und Schuhmachermeister bis 25. Mai 1929.

Angebotformulare, die nötigen Angaben enthaltend, sind zu verlangen bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern. (2.).

Eidg. Militärdepartement,
Kriegstechnische Abteilung.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	An- meldungs- termin
Justiz- und Polizei- departement, Amt für geistiges Eigentum	Wissenschaftlicher Experte II. Klasse (Maschineningenieur)	Abgeschlossene Hochschul- bildung; Beherrschung der deutschen, Kenntnis der französischen Sprache	6500 bis 10,100	11. Mai 1929 (3.).
Die Anstellung erfolgt vorläufig nur provisorisch.				
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Zeugwart II. Klasse bei der eidg. Zeughausverwaltung Tavannes	Befähigung zur Leitung des Zeughaus-Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten. Muttersprache französisch	3400 bis 6200	11. Mai 1929 (2.).

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Zeugwart II. Klasse bei der eidg. Zeughausverwaltung Wil (St. Gallen)	Befähigung zur Leitung des Zeughaus-Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3400 bis 6200	11. Mai 1929 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Technischer Experte I. oder II. Klasse der eidg. Oberzoll- direktion	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes, speziell in der Warenkunde und im Tarif- wesen	8000 bis 11,600 bzw. 6500 bis 10,100	4. Mai 1929 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Sekretär bei der eidg. Oberzoll- direktion	Kenntnis des Zolldienstes; Muttersprache: deutsch	5200 bis 8800	4. Mai 1929 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Sekretär bei der eidg. Oberzoll- direktion	Kenntnis des Zolldienstes; Muttersprache: italienisch	5200 bis 8800	4. Mai 1929 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Bureauchef II. Klasse bei der Zolldirektion Schaffhausen	Kenntnis des Zolldienstes	5200 bis 8800	4. Mai 1929 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lugano	Kassabeamter beim Hauptzollamt Chiasso-Staz. P.V.	Beamter I. Klasse oder Revisionsbeamter der Zollverwaltung	4400 bis 8000	4. Mai 1929 (2..)
Eidg. Versiche- rungsgericht in Luzern	Registrator	Muttersprache deutsch, vollständige Beherrschung des Französischen, Kenntnis des Italienischen. Mehr- jährige Gerichts- oder Ver- waltungspraxis erwünscht	4800 bis 8400	4. Mai 1929 (3..)
Eventuell:				
	Kanzlist	Muttersprache deutsch, Beherrschung des Fran- zösischen. Erfahrung im Bureaudienst (womöglich Kanzleidienst)	3800 bis 7400	4. Mai 1929 (3..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1929
Date	
Data	
Seite	508-512
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 682

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.